

arbeit der Massenmedien sowie in der mündlichen Agitation und Propaganda den DDR-Bürgern die Werte, Normen und Ziele der entwickelten sozialistischen Gesellschaft überzeugend bewußt zu machen, sie auf diese Weise zur schöpferischen und aktiven Mitgestaltung der sozialistischen Gesellschaft zu mobilisieren und damit zugleich gegen die Einwirkungen aus dem imperialistischen Herrschaftssystem zu immunisieren.¹ Werden solche für eine wirksame Vorbeugung und Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion und aller ihrer Wirkungerscheinungen grundlegenden Prozesse, wie die Realisierung einer offensiven, den aktuellen Erfordernissen entsprechende politisch-ideologische und politische Massenarbeit nicht beherrscht und kommt es gar zu einer Verletzung elementarer Prinzipien in der politischen Massenarbeit, kann das politische Klima empfindlich gestört, das Vertrauensverhältnis zur Partei beeinträchtigt und die Leistungsbereitschaft der Werktätigen gehemmt werden.²

BStU
000205

In den empirischen Untersuchungen wurden Erkenntnisse gewonnen, die daraufhindeuten, daß es bei gesellschaftlich relevanten Teilen unserer Menschen nicht gelingt, ein reales, differenziertes Feindbild zu vermitteln, das die Entlarvung des aggressiven Wesens des Imperialismus, die Darstellung und Einordnung seiner Gebrechen, aber auch seiner noch umfangreichen Potenzen im Kampf gegen den gesellschaftlichen Fortschritt einschließt. Ansatzpunkte für den Gegner können auch darin liegen, daß es aus unterschiedlichen Gründen nicht immer dazu kommt, die Errungenschaften, Werte aber auch Probleme des realen Sozialismus in einer sozialen Aktivität zur Mitgestaltung herausfordernden Weise zu vermitteln. Bei bestimmten DDR-Bürgern

¹ Vgl. Gorbatschow, M., Das lebendige Schöpfertum des Volkes, Rede auf der Unionskonferenz zu ideologischen Fragen, Sowjetwissenschaft, Gesellschaftswissenschaftliche Beiträge 2/1985, insbesondere S. 139 f. und Beschluß des Politbüros des ZK der SED vom 18. Mai 1977 "Die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei", Dietz Verlag Berlin 1977

² Vgl. Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED zu Informationen über die Situation in der Grundorganisation des Betriebes für optische und mikroelektronische Baugruppen in Saalfeld vom 1. 6. 1983